

Konzeptvorschlag für einen Vorbereitungskurs zum BVZ Hundeführerschein

Grundsätzlich macht ein Vorbereitungskurs für Mensch-Hund-Teams erst Sinn, wenn die Grunderziehung bereits stabil ist. In einem Vorbereitungskurs sollten demnach die meisten Themen nicht erst neu aufgebaut werden müssen, sondern wiederholt und gefestigt werden. So kann dieser Konzeptvorschlag euch auch dazu dienen, eure Konzepte für Erziehungskurse dahingehend anzupassen, dass die Teams für den Vorbereitungskurs bereit sind.

Hierbei handelt es sich zudem nur um die praktische Vorbereitung, der Konzeptvorschlag für die Theorievorbereitung folgt in den kommenden Monaten und wird dann ebenfalls auf unserer Website veröffentlicht.

Einheit 1 – Statische Basisarbeit

- Ruhiges Verhalten im Auto
- Entspanntes Aussteigen aus dem Auto
- Orientierung nach dem Aussteigen
- Begrüßungssituation bei Ansprache (ohne Hochspringen/Bellen/Ziehen)
- Chipkontrolle
- Kontrolluntersuchung ähnlich Tierarzt
(Ohren, Augen, Maul, Pfoten usw. kontrollieren, Hund an- oder hochheben können)

Einheit 2 – Orientierung & Impulskontrolle

- Leinenführigkeit & Freifolge auf Dauer und mit Ablenkung*
- Statische Signale (Sitz, Platz, Bleib) unter Ablenkung* – mit und ohne Leine
- Orientierung und Verhalten im Freilauf
- Fremdverlockung
- Eingearbeiteter Abbruch für Fehlverhalten
- Hundekontakt im Freilauf

Einheit 3 – Begegnungen

- Begegnungen mit Fremden (Passanten/Auto)
- Hundebegegnungen an der Leine
- Hundebegegnungen in der Freifolge ohne Leine
- Begegnungen mit Joggern, Radfahrern usw.
- Überschwängliche Begrüßungssituation mit Menschen – Was tun? Wie darf ich reagieren?

Einheit 4 – Rückruf mit Ablenkung*

- Rückruf von Fressbarem
- Rückruf vom fütternden Menschen
- Rückruf von Spielsachen/Ball
- Rückruf aus dem Spiel mit Menschen
- Rückruf aus dem Spiel mit Hunden

Einheit 5 – Stadtraining

- Alles Erlernte in der Stadt festigen (nur angeleint)
 - Orientierung an lockerer Leine
 - Überqueren von Straßen
- Verhalten in Menschenmassen
- Warten können in der Stadt
 - 2 Minuten angebunden ohne den Menschen
 - Bei Ansprache von Passanten
- Verhalten in Café oder Restaurant

Einheit 6 – Abschlussprüfung:

- Pufferstunde für das, was noch nicht gut klappt
- Einschätzung vor Hundeführerscheinprüfung

*Beispiele für Ablenkung:

- Visuelle Reize wie – fliegender Ball, Jogger, Rehe, etc.
- Akustische Reize wie – Quietschespielzeug, Ansprache, Tiergeräusche, etc.
- Kinästhetische Reize wie – Streicheln, Berührung
- Olfaktorische Reize wie – Futterverlockung, Fährte, Imbissbude, etc.

Dieser Konzeptvorschlag stammt von Johanna Wolf (Hundezentrum WolfsRudel), welchen sie dem BVZ zur Verfügung stellt. Vielen Dank dafür.

Wir hoffen damit Mitgliedern und externen Hundeschulen den Schritt in Richtung BVZ Hundeführerschein zu erleichtern.